

596. nigung des durch d. Blutschuld d. Altmäoniden besleckten Staates durch Epimenides aus Kreta, Abzug d. Altmäoniden.

Solon bewegt d. Amphiktyonen zu d. ersten heiligen Kriege gegen 592—583<sup>1)</sup>. Krisa u. Kirrha, wegen Verletzung d. delphischen Heiligtums. D. Städte zerstört, d. Gebiet d. Apollo geweiht.

Wachsen d. Verschuldung d. Volkes, Unzufriedenheit, der  
594. Solon als erster Archon (als „Friedensstifter“) durch d. Lastenabshüttelung („Seisachtheia“) abhilft; durch Einführung einer neuen Währung Ermäßigung d. Schulden um 27 %<sup>2)</sup>.

Solon nach Ablauf s. Amtsjahres zum Gesetzgeber ernannt. Solonische Gesetzgebung nur für d. Bürger.

Attika 40 □ M. u. (um 440)  $\frac{1}{2}$  Mill. G.: Bürger 90 000, Metölen (Schutzverwandte) 45 000, Sklaven 360 000. Athen 180 000 G.

Einteilung d. Bürger<sup>3)</sup> nach d. Einkommen aus d. Grundbesitz. 1) Pentakosiomedimnen (500 = Scheffler)<sup>4)</sup>, stellen für d. Krieg d. Schiffe. 2) Hippeis (Ritter), 300 = Scheffler, d. Reiterei. 3) Zeugiten (Besitzer eines Zweigespanns), 150 = Scheffler, Schwerebewaffnete (Hopliten). 4) Theten (Lohnarbeiter), unter 150 Scheffel; ohne Kriegsdienst.

Au d. Spitze d. Staates stehen d. 9 Archonten auf 1 Jahr gewählt, nur aus d. 1. Klasse. Ihnen zur Seite d. Rat (Bule) d. 400, je 100 aus d. 4 Phylen, aus d. 3 ersten Klassen gewählt, hat d. Verwaltung d. Finanzen u. berät mit d. Archonten d. Gesetze vor, die vor d. Volksversammlung (Ekklesie) gebracht werden; diese besteht aus allen Bürgern über 20 Jahren (lebhaft Debatten). Als Berufungsinstanz aus allen Bürgern jährlich 1000 ausgelost, die d. Geschwornengericht (Heliäa) bilden<sup>5)</sup>. D. uralte Gericht auf d. Aresbügel (Areopag) umgestaltet, besetzt mit Archonten, die ihr Amt tadellos verwalten, bekommen d. Blutbann u. d. Aufsicht über d. Sitten u. über d. ganze Staatsverwaltung.

Finanzen: D. Staatsausgaben bestritten mit d. Ertrag d. Staatsgüter, d. Schutzgeldes d. Metölen, d. Hafens- u. Marktzolls, d. Silberbergwerke in Laurium. Besteuerung d. Bürger nur in außerordentlichen Fällen (Krieg)<sup>6)</sup>; d. Ämter nicht besoldet.

Regelung d. bürgerlichen u. religiösen Verhältnisse; Erziehung in d. Familie; Zwang zur Parteinahme<sup>7)</sup>.

<sup>1)</sup> oder 595—586. — <sup>2)</sup> Statt d. bisherigen äginetischen d. cuböische Talent in Attika eingeführt, v. 6522 M. auf 4716 M. vermindert. Wer 100 Drachmen (zu 75 Pf.) schuldete, brauchte nur 73 Drachmen zu zahlen, ohne daß d. Gläubiger dabei einbüßte. Außerdem Aufhebung d. persönlichen Schuldhast, Herabsetzung d. Zinsfußes, Festsetzung eines Maximums v. Grundbesitz. — <sup>3)</sup> Für Steuererhebung, Kriegsdienst u. Ausübung d. Bürgerrechts. — <sup>4)</sup> Die 500 Medimnen (Scheffel = 52 Liter) Getreide (Gerste), oder 500 Metretren (Maß = 40 Liter) Wein oder Öl ernten. — <sup>5)</sup> Vor der auch Klage wegen Amtsüberschreitung d. Beamten erhoben werden konnte. — <sup>6)</sup> Dann d. 1. Klasse mit d. ganzen Steuerkapital (1 Talent), d. 2. mit  $\frac{1}{2}$ %, d. 3. mit  $\frac{1}{3}$ % desselben herangezogen, d. 4. steuerfrei. Bei einer Steuer v. 5 % hatte d. Bürger d. 1. Klasse 240 M., d. 2. 120 M., d. 3. 40 M. zu zahlen; zu 8000 Familien gerechnet (3. Klasse 7000) = 100 Tal. = 470 000 M. — <sup>7)</sup> D. Solonische Verfassung ist nicht als Demokratie, sondern als Timokratie zu bezeichnen, wo d. Einkommen aus d. Grundbesitz d. Anschlag giebt.